

HALLE B3  
STAND B3.570

Preisverleihung am  
Mittwoch, 15. Mai 2019  
um 17.00 Uhr



## IMMER EINEN SCHRITT VORAUSS – UND DAS WIRD BELOHNT!

Unternehmen, die mit besonderem Esprit fortschrittliche Branchenlösungen entwickeln, haben die Chance auf einen branchenrenommierten Award. Auch Firmen, die anderen einen Schritt voraus sind, haben gute Chancen auf einen. Ebenso Wirtschaftsgesellschaften, die mit außerordentlichen Ideen bereits heute die Energieversorgung von morgen prägen. Die Rede ist von den Innovationspreisen: The smarter E AWARD, Intersolar AWARD und ees AWARD.

The smarter E AWARD zeichnet besondere Leistungen und Innovationen in den Kategorien „Outstanding Projects“ und „Smart Renewable Energy“ aus, die dezentral mit erneuerbaren Energien Strom, Wärme und Verkehr intelligent miteinander verbinden.



Zukunftsweisende Technologien und viel versprechende Lösungen der Solartechnik und Energiespeichertechnologie ehren der Intersolar AWARD und der ees AWARD. Die Auszeichnungen spiegeln internationale Branchentrends wider und geben damit die Richtung für die weitere Entwicklung der Energiewirtschaft vor.



Wessen Entwicklungsarbeit die internationale Jury in diesem Jahr würdigt, erfahren Sie am 15. Mai 2019 bei der offiziellen AWARD Verleihung auf dem The smarter E Forum.

→ [www.TheSmarterE-award.com](http://www.TheSmarterE-award.com)

## THE SMARTER E EUROPE – DIE BESTE PLATTFORM FÜR START-UPS



Unsere Energiewelt wandelt sich. Digitalisierung und erneuerbare Energien schaffen neue Geschäftsfelder. Sie bieten gerade jungen Unternehmen eine Chance, sich mit innovativen Ideen zu etablieren und den Wandel mitzugestalten. Sie entwerfen PV-Vertriebslösungen für Energieversorger, entwickeln Schnellladeleistungen für Elektrofahrzeuge oder errichten Handelsportale für Ökostrom? Den besten Platz, sich der internationalen Energiewirtschaft zu präsentieren, bietet The smarter E Europe.

Start-up-Firmen profitieren in besonderer Weise von der Internationalität der Veranstaltung. Zum einen treffen sie hier auf die Entscheider der Neuen Energiewelt, zum anderen bietet sie ihnen mit dem Stand Start-ups@The smarter E Europe eine kostengünstige Ausstellungsfläche. Als Start-up gelten Unternehmen mit weniger als 50 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von höchstens fünf Millionen Euro, die nicht älter als fünf Jahre sind.

## SMART CITY: ERLEBEN SIE IHRE STADT DER ZUKUNFT

Erneuerbare Energien werden unsere Lebenswelt nachhaltig verändern. Wer die Stadt der Zukunft erleben möchte, der ist auf The smarter E Europe richtig. So bietet sich die EM-Power mit ihrem Fokus auf die Energienutzung unter anderem für Stadtplaner an. Über Mobilitätslösungen können sich Interessierte bei der Power2Drive Europe informieren. Zur solaren Energieerzeugung und -speicherung erfahren Besucher alles bei der Intersolar Europe und der ees Europe.

Dezentralisierung, Digitalisierung und Sektorenkopplung verändern die Energiewirtschaft. Weltweit sinkende Kosten für erneuerbare Energien treiben die Märkte voran. Die Bereiche Mobilität, Strom und Wärme wachsen zusammen. Schon heute werden eine Vielzahl an Quartiersprojekten auf Basis erneuerbarer Energien und Energiespeicher realisiert. Sie integrieren häufig Elektromobilitätsangebote sowie die dazugehörige Ladeinfrastruktur.

Die Elektromobilität nimmt Fahrt auf. Laut einer Untersuchung der Technischen Universität München könnten in Deutschland bis 2030 rund acht Millionen Elektrofahrzeuge unterwegs sein. Aktuell sind es etwa 130.000. Bis 2030 prognostiziert die Studie rund 4,7 Millionen Ladestationen, darunter 200.000 Schnellladestationen. Zum Vergleich: Das Ladesäulenregister des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft verzeichnete Anfang des Jahres 6.700 Eintragungen.

Erneuerbare Energien sind nicht nur Grundstein einer nachhaltigen Mobilität. Mit ihnen lassen sich auch Microgrids und virtuelle Kraftwerke zur günstigen Stromversorgung aufbauen. Tausende dezentrale erneuerbare Energieanlagen, Blockheizkraftwerke, Speicher und industrielle Stromverbraucher sind in Europa bereits vernetzt. Beispielsweise schließen sich Eigenheimbesitzer über digitale Plattformen zusammen und vermarkten gemeinsam ihren aus der Sonnenenergie gewonnenen Strom.

Um Nachhaltigkeit, Versorgungssicherheit und Wirtschaftlichkeit in Einklang zu bringen, müssen die dezentralen Anlagen intelligent gesteuert werden. Energiemanagementsysteme helfen, die Effizienz zu steigern und Energie einzusparen, den Eigenverbrauch selbst erzeugter Energie zu erhöhen und die Netze zu entlasten. Wie das funktioniert und wie erneuerbare Energien die neuen Städte formen, das erleben Sie bei The smarter E Europe.

→ [www.TheSmarterE.de](http://www.TheSmarterE.de)



THE smarter E  
| EUROPE

THE INNOVATION HUB FOR NEW ENERGY SOLUTIONS  
MESSE MÜNCHEN

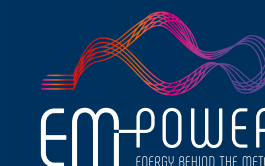
15–17  
MAI  
2019

[www.TheSmarterE.de](http://www.TheSmarterE.de)



THE SMARTER E EUROPE ZEITUNG | AUSGABE 01 2019

Werden Sie Teil der führenden Energiefachmessen und -konferenzen The smarter E Europe

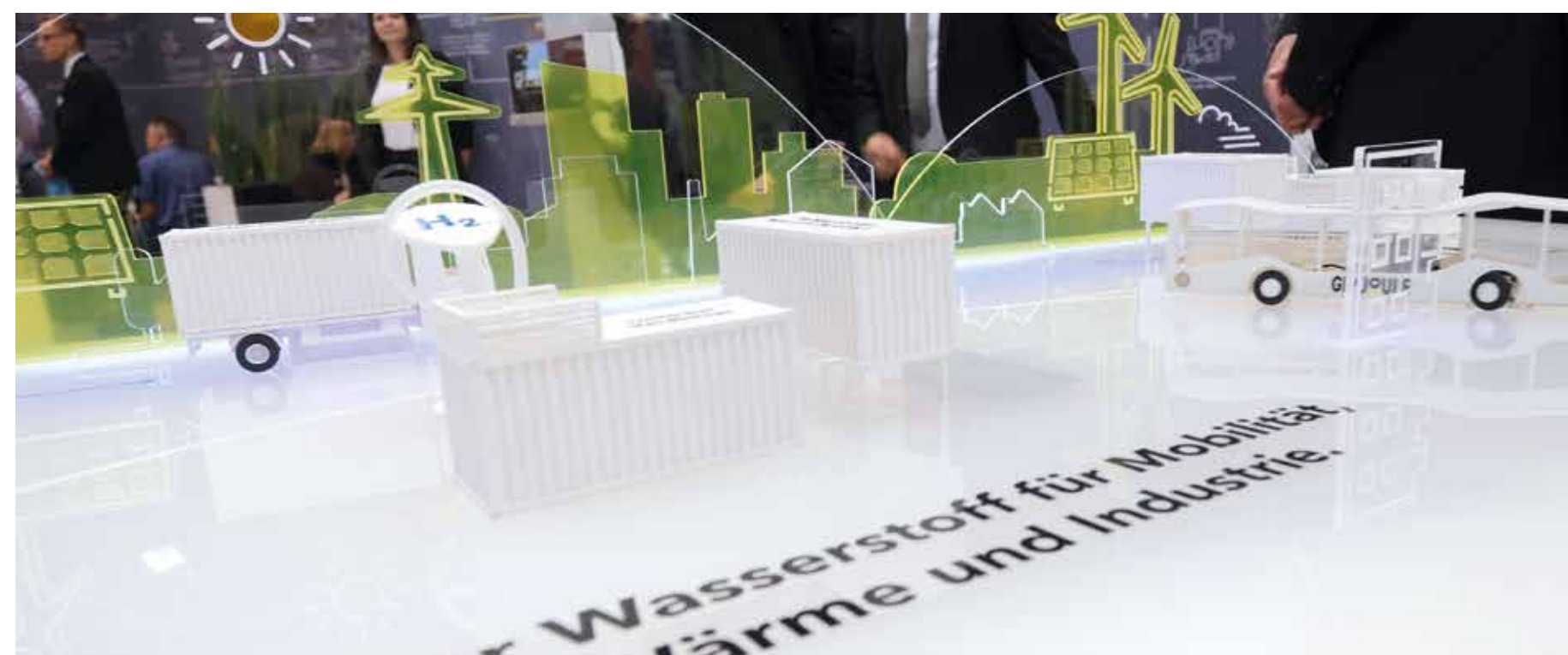


## EUROPAS GRÖSSTE PLATTFORM FÜR DIE NEUE ENERGIEWELT

Wenn Sie sich ein komplettes Bild vom Wandel unserer Energiewelt machen wollen, dann kommen Sie vom 15. bis 17. Mai nach München zu The smarter E Europe. Innerhalb von nur einem Jahr nach der Premiere hat sich die Innovationsplattform zu Europas größter energiewirtschaftlicher Veranstaltung entwickelt. Neue Firmen und Start-ups sowie etablierte Unternehmen mit erweiterten Geschäftsmodellen beflügeln das Flächenwachstum. Zwei Hallen

kommen zusätzlich hinzu, sodass die Fläche nun auf über 100.000 m<sup>2</sup> angewachsen ist. Nach 1.172 Ausstellern und 47.000 Besuchern im vergangenen Jahr erwarten die Messeorganisatoren für dieses Jahr 1.300 Aussteller und 50.000 Besucher aus 160 Ländern. The smarter E Europe vereint vier Fachmessen: Die Intersolar Europe gilt als weltweit führende Fachmesse für die Solarwirtschaft. Die ees Europe hat sich ihren Platz als Europas größte und inter-

nationalste Fachmesse für Batterien und Energiespeichersysteme gesichert. Die Power2Drive Europe informiert als internationale Fachmesse mit Fokus auf Elektromobilität im erneuerbaren Energiesystem über aktuelle Entwicklungen für einen nachhaltigen Verkehr. Die EM-Power wendet sich als Fachmesse für die intelligente Energienutzung in Industrie und Gebäuden an professionelle Energiekunden.





# FACHBESUCHER 50.000



# BESUCHERLÄNDER 160

## DI E WELT ZUHAUSE AUF THE SMARTER E EUROPE

Innerhalb eines Jahres von 1.172 auf 1.300 Aussteller – The smarter E Europe erlebt 2019 ein starkes Wachstum. Zehn Hallen mit mehr als 100.000 m<sup>2</sup>: The smarter E Europe geht mit zusätzlichen zwei Hallen in die nächste Runde – ein Spiegelbild der Innovationskraft in der Branche.

Neue Firmen und Start-ups sowie etablierte Unternehmen beflügeln das Flächenwachstum. Sie bilden die gesamte Bandbreite der Produkte, Dienstleistungen und Lösungen für die neue Energiewelt ab und bieten damit den Blick über den Tellerrand – von neuesten Trends über Technologien bis hin zu innovativen Konzepten.

Einmal im Jahr wird The smarter E Europe zum internationalen Hotspot der Energiebranche. Die Innovationsplattform vereint vier Fachmessen: Die Intersolar Europe, die weltweit führende Fachmesse für die Solarwirtschaft, die ees Europe, Europas größte Fachmesse für Batterien und Energiespeichersysteme, die Power2Drive Europe, die internationale Fachmesse für Ladeinfrastruktur und Elektromobilität sowie die EM-Power, die Fachmesse für intelligente Energienutzung in Industrie und Gebäuden. Sie ist die Plattform, auf der über Visionen und zukunftsweisende Konzepte rund um die neue Energiewirtschaft diskutiert wird. Vom Energieversorger über den Investor bis hin zum Planer – 2019 werden rund 50.000 Besucher erwartet, 3.000 mehr als im Vorjahr. Ein Grund für diese Entwicklung ist der weltweite Durchbruch von erneuerbaren Energien sowie der zunehmende Einzug der Sektorenkopplung und Digitalisierung.

## ERNEUERBARE HYBRIDKRAFTWERKE WELTWEIT IM KOMMEN

Immer mehr in den Fokus rücken erneuerbare Hybridkraftwerke. Hierbei wird PV mit Windkraft oder anderen erneuerbaren Energien plus Speicher kombiniert. In einem ersten Schritt können auch bestehende Dieselkraftwerke entsprechend nachgerüstet werden. Erneuerbare Hybridkraftwerke können die Stromversorgung in netzfernen Regionen im Inselbetrieb sichern als auch möglichst gleichmäßig ins Stromnetz einspeisen und Netzdienstleistungen übernehmen.

In Indien wird derzeit das weltweit größte PV-Wind-Hybridkraftwerk entwickelt. Im August 2018 schrieb die staatliche Solar Energy Corporation of India (SECI) den Bau einer 160 Megawatt (MW) Anlage im Bundesstaat Andhra Pradesh aus. Photovoltaik soll 120 MW beisteuern, Wind 40 MW, dazu eine Batterie mit einer Speicherkapazität von 40 MW. Allein in Andhra Pradesh sollen bis zum Jahr 2022 kombinierte PV-Windkraftwerke mit einer Leistung von drei Gigawatt errichtet werden.



## ENERGIEWENDE AWARD EHRT ENERGIEVERSORGER



Welche Energieversorger engagieren sich in besonderer Weise für die Energiewende? Mit welchen Angeboten und Produkten? Die Antwort auf diese Fragen erhalten Sie bei der Verleihung des Energiewende AWARDS am 16. Mai 2019 bei The smarter E Europe. Zum dritten Mal zeichnen das Deutsche CleanTech Institut (DCTI), EuPD Research und The smarter E Europe mit dem Innovationspreis Deutschlands nachhaltigste Energieversorger aus.

Energieversorger stehen als Ansprechpartner zu Themen der Energiewende an vorderster Stelle. Endkunden erwarten dahingehend Angebote und Informationen. Das Produkt- und Dienstleistungsportfolio der Energieversorger umfasst mittlerweile Produkte wie PV-Anlagen und Stromspeicher, genauso wie Mobilitäts-Dienstleistungen. EuPD Research hat ein Qualitätsmodell entwickelt, mit dem sich Angebote von Energieversorgern objektiv bewerten lassen. Es zeigt, welche Unternehmen bereits heute vorbildlich aufgestellt sind und im Kundensinne agieren.

## DI E ENERGIEWELT VON MORGEN ERKLÄRT

Erfahren Sie alles über aktuelle Technologietrends. Entdecken Sie Märkte und Geschäftsmodelle der Zukunft. Mehr Fachwissen auf einem Platz als bei The smarter E Europe, der Innovationsplattform für die neue Energiewelt, finden Sie nirgends. Bei insgesamt 300 Vorträgen in 45 Sessions können Sie sich alle Facetten der neuen Energiewelt erklären lassen und mit führenden Experten der Energiewirtschaft diskutieren. Auf der Innovationsplattform können Sie am 14. und 15. Mai mit nur einem Ticket gleich vier Konferenzen besuchen und sich über sämtliche Aspekte einer erneuerbaren, dezentralen und digitalen Energieversorgung informieren.

Bei der Smart Renewable Systems Conference dreht sich alles um intelligente Energiesysteme: Smart Homes, Smart Grids, Smart Markets. Bei der Intersolar Europe Conference erfahren Sie alles über Märkte, Technologien und Finanzierung von PV-Projekten. Die ees Europe Conference bietet Orientierung bei Fragen zu Batteriesystemen und stationären Energiespeichern – egal, ob es um Absatzmärkte, Finanzierung, Geschäftsmodelle, Produktionstechnologie oder Sicherheitsaspekte geht. Wie sich Elektromobilität und erneuerbare Energien gegenseitig bedingen, darüber können Sie sich bei der Power2Drive Europe Conference informieren.

Ausführliche Informationen erhalten Sie unter  
→ [www.TheSmarterE.de](http://www.TheSmarterE.de) → Programm

## EUROPA IM FOKUS: WOHIN BEWEGT SICH DER PV MARKT?



Der PV-Markt in Europa wandelt sich. Subventionsfreie Solarprojekte sind im Kommen, zum Beispiel in Italien und Spanien. Sie werden mit Hilfe von langfristigen Stromabnahmeverträgen zu fest vereinbarten Preisen, sogenannten Power Purchase Agreements (PPAs), realisiert. Über PPAs finanzierte PV- und Windprojekte werden in den kommenden Jahren ein großes Segment des Branchenumsatzes in Europa ausmachen. Darin sind sich Branchenexperten einig. Wie weit die Entwicklung bereits in Italien und Spanien vorangeschritten ist, erfahren Sie bei der Session „The Future of Photovoltaics in the European Market“ der Intersolar Europe Conference am 14. Mai 2019. Außerdem erhalten Sie aktuelle Informationen zu den Geschehnissen auf dem deutschen Markt. Deutschland zeigt, wie günstig PV geworden ist. So rechnen Experten damit, dass künftig immer mehr PV-Anlagen, die sich an Ausschreibungen beteiligen, ohne die gleitende Marktprämie auskommen. Sich über die komplexen und stetig wandelnden nationalen und supranationalen Regulierungslandschaften in Europa auf dem Laufenden zu halten, ist keine schwierige Aufgabe. Vorausgesetzt, Sie kommen zur Intersolar Europe und nutzen das Konferenzangebot. Hier erfahren Sie, welche neuen Geschäftsmodelle vielversprechende neue Möglichkeiten bieten. Die Session zu den europäischen PV-Märkten erläutert deshalb auch unterschiedliche Finanzierungsprogramme.

## SAUBERER STROM VON NEBENAN: MICROGRIDS UND VIRTUELLE KRAFTWERKE

Dezentralisierung, Digitalisierung und Sektorenkopplung verändern die Energiewirtschaft. Sie eröffnen neue Möglichkeiten und Geschäftsmodelle. Die Smart Renewable Systems Conference bietet am 14. und 15. Mai die ideale Möglichkeit, sich über den dynamischen Wandel zu informieren. Vorgestellt und diskutiert werden innovative Technologien und Dienstleistungen, um erneuerbare Energiequellen mit Speichersystemen zu vernetzen sowie Erzeugung und Verbrauch aufeinander abzustimmen und zu verknüpfen, zum Beispiel mit Microgrids und virtuellen Kraftwerken.

Microgrids mit erneuerbaren Energien sind im Kommen. Ihr Charme: Sie können sowohl netzgebunden als auch netzunabhängig betrieben werden und halten Erzeugung und Verbrauch in Balance. Sie eignen sich ideal zur Versorgung abgelegener Gebiete, bieten jedoch auch interessante Möglichkeiten für Industriebetriebe oder Nachbarschaftsquartiere in der Stadt. Ihre Hauptbestandteile sind dezentrale Stromerzeuger, beispielsweise PV- und Windkraftanlagen, Speicher und ein intelligentes Steuerungssystem.

Tausende dezentrale erneuerbare Energien-Anlagen, Blockheizkraftwerke, Speicher und industrielle Stromverbraucher mit insgesamt mehreren Gigawatt Leistung sind in Europa bereits über virtuelle Kraftwerke vernetzt. Sie tragen dazu bei, über eine intelligente Kombination von Angebot und Nachfrage das Stromnetz zu stabilisieren und die Energie profitabel zu handeln. Gibt es zu wenig Strom im System wird entsprechend mehr produziert oder weniger verbraucht.

Gibt es zu viel Strom wird weniger produziert beziehungsweise mehr verbraucht. Aktuell wird auch erprobt, Batterien von Elektrofahrzeugen einzubinden.

Am ersten Konferenztag stellen Referenten praktische Beispiele vor, wie sich lokale Ressourcen für Privat-, Geschäfts- und Industriekunden optimieren lassen. Mittels Microgrids und lokaler Energieerzeugung und -nutzung können beispielsweise Gewerbe-

und Industriebetriebe unabhängiger von überregionalen Netzen werden sowie Kosten und Emissionen reduzieren. Im Fokus des zweiten Konferenztages stehen Entwicklungen und Geschäftsmodelle zur Verknüpfung dezentraler Energieressourcen. Virtuelle Communities gehen neue Wege, um Privat- und Geschäftskunden erneuerbare Energie anzubieten. Dazu kommen digitale Plattformen, die via Blockchain-technologie dezentrale Anlagen bündeln.

→ [www.smart-renewable-systems.de](http://www.smart-renewable-systems.de)

